BEDIENUNGSANLEITUNG

DICKENMASCHINE

WINTER PLANERMAX 630 DELUXE

WARNUNG!

Vor der Bedienung dieser Maschine hat der Bediener diese Bedienungsanleitung sorgfältig durchzulesen. Bewahren Sie diese Anleitung stets griffbereit auf.

Henrik Winter Holztechnik GmbH
Druckereistr. 8
04159 Leipzig

Tel: +49 (0)341/ 4619021 Fax: +49 (0)341/4618358 Funk: +49 (0)171/2820443
Em@il: info@winter-holztechnik.de Internet: www.winter-holztechnik.de

INHALTSVERZEICHNIS

1 ALLGEMEINES
1.1 VORWORT
1.2 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE
1.3 EMPFEHLUNGEN ZUR BEDIENUNG UND INSTANDHALTUNG

2 SICHERHEITSMAßNAHMEN
2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN
2.2 RESTRISIKO
2.3 SICHERHEITSSYMBOLE UND -INFORMATIONEN

3 SPEZIFIKATION
3.1 HAUPTKOMPONENTEN
3.2 TECHNISCHE ANGABEN
3.3 STROMANSCHLUSS
3.4 LÄRMPEGEL
3.5 STAUBABSAUGSYSTEM

4 MONTAGE

5 EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

6 INSTANDHALTUNG
7 PROBLEME UND LÖSUNGEN

8 SCHEMAS UND KOMPONENTEN

1. ALLGEMEINES

11 VORWORT

Diese Anleitung ist für die Bediener der Maschine bestimmt. Hier findet man erforderliche Angaben zur Inbetriebnahme, Instandhaltung und sicheren Bedienung der Maschine. Diese Anleitung basiert auf der Erfahrung des Herstellers und seiner Fachkräften.

Es ist empfehlenswert, dass Sie unsere Empfehlungen zur Arbeitssicherheit verantwortlich befolgen. Die Handlungen, die erfordern, dass die Maschine und die elektrischen Teile zerlegt werden, dürfen nur durch qualifizierte Arbeitskräfte durchgeführt werden. Reparaturen und Einstellungen, die in dieser Anleitung nicht beschrieben werden, dürfen nicht durchgeführt werden. Diese Anleitung wurde vom Hersteller vorbereitet und ist ein Bestandteil der gelieferten Maschine. Die darin enthaltenen Informationen sind für Fachleute bestimmt und sie müssen zwingend berücksichtigt werden.

Die Anleitung gibt den Anwendungsbereich der Maschine an und enthält alle Informationen zur bestimmungsgemäßen und sicheren Bedienung. Wenn die hier enthaltenen Anweisungen immer genau befolgt werden, sollten Arbeitskräfte und die Maschine sicher sein und die Letztere sollte fehlerfrei und lange im Betrieb bleiben. Um sie ersichtlicher zu machen, wurde die Anleitung in einzelne Kapitel aufgeteilt, wo bestimmte wichtige Themen behandelt werden.

Das Inhaltsverzeichnis wird Ihnen helfen das bestimmte Thema schnell finden. Besonders wichtige Texte sind fettgedruckt und mit den folgenden Symbolen markiert:

Bezeichnet direkte Gefahr, die schwere Verletzungen beim Bediener oder Dritten verursachen kann. Seien Sie vorsichtig und befolgen Sie die Anweisungen.

Eine Warnung, dass man vorsichtig vorgehen muss, sonst können die Materialien, aus denen z.B. das Produkt gebaut ist, beschädigt werden.

1.2 IDENTIFIZIERUNG DER MASCHINE

Eine Platte mit den Angaben zum Hersteller, dem Baujahr, der Seriennummer und den technischen Angaben ist an der Maschine angebracht.

1.3 EMPFEHLUNGEN ZUR BEDIENUNG UND INSTANDHALTUNG

Jegliche Arbeiten, die mit der Demontage der Maschinenteile zusammenhängen, müssen von qualifizierten Technikern durchgeführt werden. Die Maschine muss gemäß den Angaben in dieser Anleitung bedient werden.

Nur erfahrene und befugte Fachkräfte dürfen die Maschine benutzen und instandhalten, nachdem sie diese Anleitung gelesen haben. Man muss die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften befolgen.

2. SICHERHEITSMAßNAHMEN

2.1 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Lesen Sie genau die Bedienungs- und Instandhaltungsanleitung, bevor Sie die Maschine starten, benutzen, instandhalten oder andere Handlungen auf der Maschine durchführen.

Vor der Inbetriebnahme, Nutzung, Instandhaltung, Reparatur, Reinigung oder anderen Handlungen auf der Maschine lesen Sie genau diese Anleitung.

Der Hersteller haftet für keine Schäden an der Maschine oder Verletzungen der Arbeitskräfte, die infolge der Nichtbeachtung der Bedienungs-, Instandhaltungs- und Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

- Nur die Arbeitskräfte, die gründlich im Bereich der Bedienung der Maschine, und besonders hinsichtlich der Gefahren, die bei dieser Art Maschinen entstehen, geschult wurden, können die Maschine sicher bedienen.
- Benutzen Sie die Maschine nicht wider die Sicherheitsanweisungen und ohne die Sicherheitsvorrichtungen.
- Befolgen Sie genau die Anweisungen in der Bedienungs- und Instandhaltungsanleitung.
- Bei allen Vorbereitungen, beim Beheben von Fehlern, bei der Instandhaltung usw. trennen Sie die Maschine vom Stromnetz, indem Sie den Stecker aus der Anschlussbuchse des Anlassers herausziehen.
- Beachten Sie die maximalen und minimalen Abmessungen der Werkstücke angegeben unter D.1. der Anleitung.
- Vor der Inbetriebnahme, überprüfen Sie das Vorhandensein und das Funktionieren aller Sicherheitsvorrichtungen.
- Bedienen Sie die Maschine nicht in Handschuhen.
- Reinigen Sie die Maschine gründlich, indem Sie allen Staub und Späne nach der Arbeit entfernen.
- Reinigen Sie die Maschine nicht mit Wasser, egal ob sie an den Strom angeschlossen ist oder nicht.
- Halten Sie den Arbeitsbereich der Maschine immer sauber.
- Entfernen Sie aus der Maschine und der Bearbeitungsoberfläche alle Werkzeuge, bevor Sie mit der Bearbeitung beginnen.
- Schalten Sie die Maschine nicht ein, bevor sie ans Stromnetz angeschlossen wird.
- Vor der Inbetriebnahme der Maschine überprüfen Sie, ob sie ans Stromnetz richtig angeschlossen ist.
- Benutzen Sie die Maschine und die Werkzeuge nur bestimmungsgemäß.
- Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchten Räumen und lassen Sie nicht im Regen oder in niedrigen Temperaturen.
- Lassen Sie niemals die Maschine unbewacht arbeiten, wenn Sie nicht dabei sind.
- Tragen Sie keine weite Kleider, nicht zusammengebundenes Haar oder lange Ärmel.
- Entfernen Sie alle Armbänder, Armbanduhren, Ketten und andere ähnliche Gegenstände.
- Ungleiche Werkstücke geben Sie in die Maschine immer mit dem höchsten Durchschnitt zuerst ein.
- Die Manschetten der Arbeitskleidung müssen immer geknöpft werden.
- Um sich gegen Lärm zu schützen, tragen Sie immer Gehörschutz.
- Tragen Sie immer Schutzbrille, eine Staubmaske und andere persönliche Schutzausrüstung.
- Halten Sie Kinder von der Maschine fern und lassen Sie sie die Maschine nicht bedienen.
- Teenager unter 16 dürfen die Maschine nur unter Aufsicht eines erfahrenen Fachmanns oder eines Erwachsenen bedienen.
- Wenn die Maschine länger arbeitet, soll sie an ein Span- und Staubabsaugsystem angeschlossen werden.
- Vor der Bearbeitung, überprüfen Sie alle Werkstücke auf Mängel, z.B. lockere Äste, Risse, Nagel, Metallkörper und andere Fremdkörper.
- Benutzen Sie nur sehr gut geschärfte Werkzeuge.
- Benutzen Sie keine rissigen, beschädigten, verformten oder stumpfen Werkzeuge.
- Halten Sie die Werkzeuge immer instand und lassen keine unberechtigten Personen sie benutzen.
- Lassen Sie nicht zu, dass die Werkzeuge mit Geschwindigkeiten arbeiten, die die zulässigen Geschwindigkeiten überschreiten.
- Reinigen Sie die Oberflächen der Befestigungen der Werkzeuge und überprüfen Sie, ob es Beulen oder Dellen gibt.
- Reinigen Sie die Werkzeuge nicht mit einer Drahtbürste; verwenden auch kein Wasser dazu.
- Beim Umgang mit den Werkzeugen, benutzen Sie Schutzhandschuhe soweit möglich.
- Öffnen Sie auf keinen Fall die Schutzhauben und Schutztüre, wenn die Maschine im Betrieb ist.
- Benutzen Sie die Maschine immer mit Schutzvorrichtungen, Stützlinealen usw. im guten Zustand.
- Halten Sie Ihre Hände und andere Körperteile fern von den sich bewegenden Teilen der Maschine.
- Bearbeiten Sie nur die Materialien, für deren Bearbeitung die Maschine entwickelt wurde.
- Stellen Sie richtiges Licht sicher (500 lux), das nicht blendet, und vermeiden Sie den Stroboskopeffekt.

- Die Reparatur oder Instandhaltung der Maschine dürfen nicht von unberechtigten Personen durchgeführt werden.
- Der Transport und die Montage der Maschine müssen von qualifizierten Arbeitskräften durchgeführt werden, die über entsprechende Kenntnisse und Geräte verfügen.
- Alle Elektroarbeiten an der Maschine dürfen nur von geschulten und qualifizierten Arbeitskräften durchgeführt werden.
- Die Elektroinstallation der Maschine darf nicht modifiziert werden.
- Das Span- und Staubabsaugsystem muss den minimalen Luftdurchfluss von 1800 m3/h bei der Geschwindigkeit von 25-30 m/sec haben.
- Beim Messerwechsel tauschen Sie gleich den ganzen Satz auf der Spindel aus und benutzen Sie keine Messer die dünner als 20 mm sind.
- Es muss genug Platz um die Maschine geben, damit der Bediener immer außerhalb der Gefahrzone stehen kann.
- Reinigen Sie regelmäßig den Arbeitstisch und entfernen Sie Staub und Späne aus dem Boden.

Schulung für die Instandhaltungstechniker

Alle Instandhaltungstechniker müssen im Bereich der Bedienung und Instandhaltung der Maschine geschult werden.
Die Schulung muss das Folgende umfassen:
- Allgemeine Regeln zum Einsatz der Maschine, richtige Bedienung, Einstellung der Stützlineale, und die Verwendung anderen Zubehörs für Sonderbearbeitung.
- Den richtigen Umgang mit dem Werkstück bei der Bearbeitung.
- Die Lage der Hände in die Richtung der Schneidescheiben bei der Bearbeitung und danach.

Die Instandhaltungstechniker müssen über die Gefahren beim Betrieb der Maschine sowie über die entsprechenden Schutzmaßnahmen informiert werden.
Die Instandhaltungstechniker müssen im Bereich der regelmäßigen Überprüfung der Schutzvorrichtungen geschult werden.
Die Instandhaltungstechniker müssen im Bereich der Nutzung der Schutzvorrichtungen geschult werden.

Andere Gefahren.

Trotz aller Bedienungs- und Sicherheitsregeln in dieser Bedienungs- und Instandhaltungsanleitung, können die folgenden Gefahren auftreten:
- Kontakt mit dem Werkzeug;
- Kontakt mit den drehenden Teilen des Antriebs (Scheiben, Riemen usw.)
- Rückprall des Werkstücks oder der Teile davon;
- Potenzielle durch Staub verursachte Gefahr bei der Arbeit ohne ein Staubsaugsystem.

Die Sicherheit hängt vor allem vom Benutzer ab.
Man darf nicht vergessen, dass man bei der Bedienung der Maschine immer ein Risiko eingeht.

Nichteinhaltung der Sicherheitsanweisungen oder falsche Bedienung der Maschine stellen große Gefahr für die Instandhaltungstechniker dar.

2.2 RESTRISIKO

Trotz der Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften und der Nutzung gemäß den hier angegebenen Anweisungen, besteht immer noch Restrisiko und zwar:

- Kontakt mit dem Werkzeug
- Kontakt mit den drehenden Teilen des Antriebs (Scheiben, Riemen usw.)
- Rückprall des Werkstücks oder der Teilen davon
- Durch Holzsplitter oder -stücke verursache Unfälle
- Auswerfen des Werkzeugeinlage
- Stromschlag durch den Kontakt mit Teilen unter Strom
- Gefahr wegen der falschen Montage des Werkzeugs
- umgekehrte Drehung des Werkzeugs wegen des falschen Stromanschlusses
- Gefahr wegen Staubinhalation, wenn man ohne ein Staubabsaugsystem arbeitet.

Vergessen Sie nicht, dass die Nutzung des Maschinenwerkzeugs gefährlich ist.
Seien Sie vorsichtig und konzentrieren Sie sich auf jede Art Bearbeitung (auch auf die einfachsten).
Die Sicherheit ist in Ihren Händen.

2.3 SICHERHEITSSYMBOLE UND -INFORMATIONEN

Diese Symbole können an der Maschine angebracht sein; manchmal bezeichnen sie potenzielle Gefahren und manchmal informieren sie.
Seien Sie stets aufmerksam.

SICHERHEITSSYMBOLE:

Augenverletzung möglich. Augenschutz tragen.

Gehörschutz tragen.

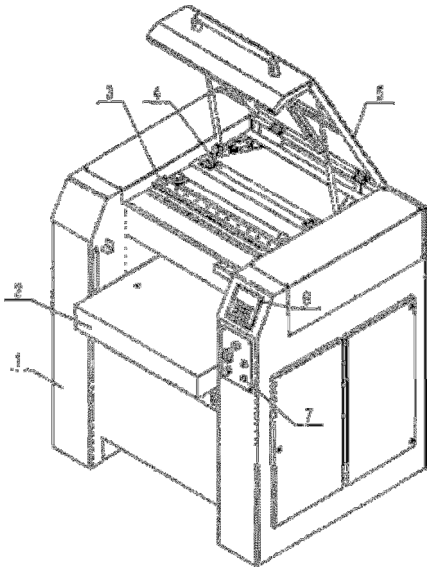
Stromschlaggefahr. Berühren Sie diese Stelle nicht, wenn die Maschine unter Strom steht.

Bevor Sie die Maschine benutzen, lesen Sie genau und verstehen die Anleitung.

INFORMATIONSSYMBOLE:
Sie geben technische Informationen an, wie Drehrichtung und Neigung, Sperren und Entsperren, usw. Beachten Sie diese Informationen, damit die Nutzung und Einstellung der Maschine einfach wird. Die Symbole sind graphisch dargestellt und brauchen nicht weiter erläutert werden.

1. SPEZIFIKATION

3.1 HAUPTKOMPONENTEN



1 - Rahmen
2 - Dickentisch
3 - Drehkuppel
4 - Staubschutz
5 - Große Schutzhaube
6 - Bedienfeld für Heben
7 - Hauptbedienfeld

3.2 TECHNISCHE ANGABEN

Einstellbare Eingabegeschwindigkeit	4-20m/min
Geschwindigkeit des Hobelmessers	5000rpm
Durchmesser des Hobelmessers	117mm
Max Schnittbreite	630mm
Max Schnitthöhe	300mm
Max Schnitttiefe	8mm
Menge der Messer im Hobelmesser	4
Öffnung des Staubabsaugsystems	150mm
Leistung des Schneidmotors	S1: 5.5KW/S6: 7.5KW40%
Leistung des Eingabemotors	0.55KW
Leistung des Hebemotors	0.25KW
Netto-/Bruttogewicht	810/860kg
Abmessungen der Verpackung	1120*1150*1310mm

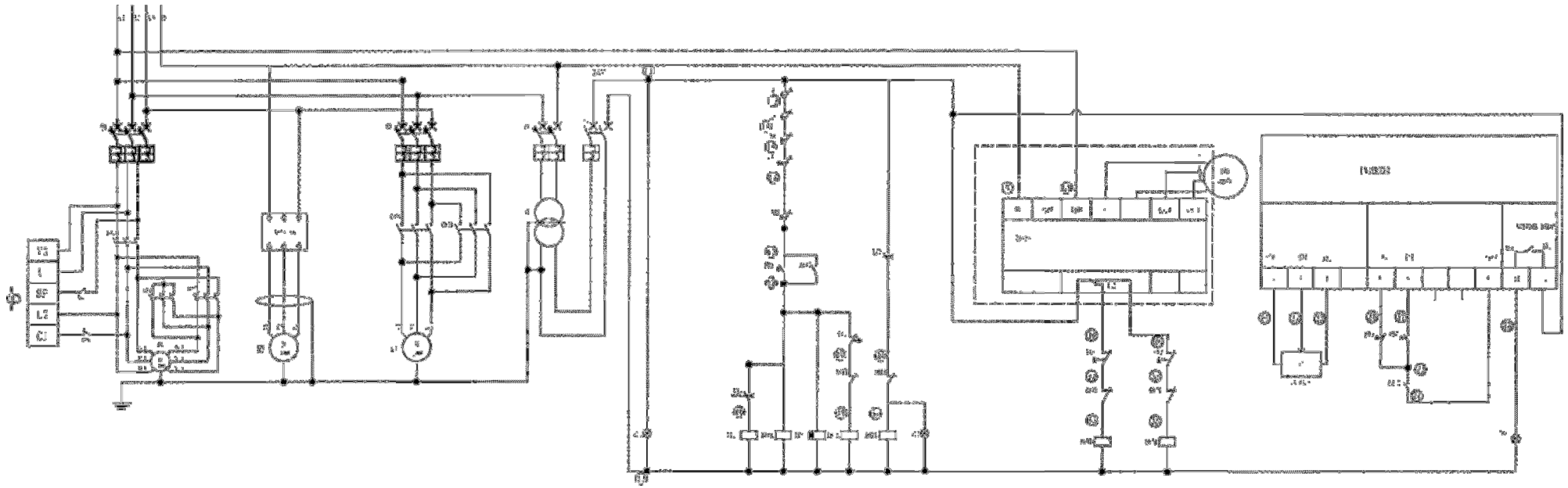
3.3 STROMANSCHLUSS

- Alle Arbeiten an der Elektrik der Maschine müssen von qualifizierten Arbeitskräften durchgeführt werden.
- Der Anschluss ans Stromnetz soll über den Anschlusskasten erfolgen.
- Das Versorgungskabel darf nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.

Um einen Stromschlag oder Brand zu vermeiden müssen alle Instandhaltungs- oder Reparaturarbeiten am der elektrischen Anlage nur von qualifizierten Elektrikern unter Verwendung originalen Ersatzteile durchgeführt werden.

Überprüfen Sie bitte die Richtung der Bewegung des Tisches nach der Einschaltung. Der Tisch soll sich nach oben bewegen, wenn Sie einen Knopf auf dem Bedienfeld drücken. Wenn nicht, wechseln Sie die Phasen der dreiphasigen Stromversorgung.

Code	Name	**Modell**	St.	Beschreibung
Q1	Schutzvorrichtung	DZ108-20/14-205A/3P	1	Schutz des Hauptmotors
Q2	Schutzvorrichtung	DZ108-20/1-1.6A/3P	1	Schutz des Hebemotors
F1	Schutzvorrichtung	RT18-32/6A/2P	1	Hauptschutz des Transformators
F2	Schutzvorrichtung	RT18-32/6 A/1P	1	Zusatzschutz des Transformators
KM1L	Schütz	CJX2-1810/24V	1	Schütz des Hauptmotors
KM1S	Schütz	CJX2-1801/24V	1	Schütz des Hauptmotors
KM1T	Schütz	CJX2-12Q1/24V	1	Schütz des Hauptmotors
KM3S	Schütz	CJX2-091G/24V	1	Schütz des Hebemotors
KM3D	Schütz	CJX2-0910/24V	1	Schütz des Hebemotors
KT1	Zeitrelais	HY3/24V	1	Kontrolle der Startzeit
KT2	Zeitrelais	ST3PF	1	Kontrolle der Unterbrechungszeit
BK	Transformator	BK-50/380V/24V	1	Steuerung des Transformatorkreises
CH525	Suchgerät	CH525	1	Steuerung des Hebemotors
ATV	Antrieb	ATV12H075M2	1	Motorsteuerung Zugriff auf Materialien
R1	Potentiometer	WX112	1	Geschwindigkeitssteuerung beim Zugriff auf Materialien
SS1	Mikroschalter	QKS8	1	Schutz-Mikroschalter
HL1	Schaltanzeige	AD16	1	Hauptschaltanzeige
PB1	Notausschalter	LA42	1	Hauptmotor ist gestoppt
PB2	Spindelschalter	M22-DDL-GR/K11/LED	2	Starten und Stoppen des Spindelmotors
PB3	Eingabeschalter	M22-WLK3-W/K11/LED	2	Starten und Stoppen des Eingabemotors



3.4 LÄRMPEGEL

	leer	beladen
Schalldruckpegel	< 80.4dB(A)	< 85.7dB(A)
Schallleistungspegel	< 98.1dB(A)	< 111dB(A)

Assoziierte Unsicherheit K=4dB
Messungen gemäß EN ISO 3746:1995 und EN ISO 11202:1995

Die gemessenen Lärmpegel sind Emissionsniveaus und nicht unbedingt die sicheren Arbeitsplatzwerte. Obwohl es ein Zusammenhang zwischen den Emissionsniveaus und den Expositionsgrenzwerten besteht, ist er keine zuverlässige Grundlage für die Bestimmung, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen nicht notwendig sind. Zu den Faktoren, die die tatsächlichen Exposition des Benutzers beeinflussen, gehört die Expositionsdauer, die Umgebungsbedingungen und andere Emissionsquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen und andere Bearbeitungsvorgänge in der Nähe. Die zulässigen Expositionsgrenzwerte können sich auch vom Land zum Land unterscheiden. Dessen ungeachtet kann der Benutzer mit diesen Informationen die Gefahren und Risiken besser einschätzen.

Andere Faktoren, die die Lärmexposition verringern:
- Richtig gewählte Werkzeuge
- Instandhaltung der Werkzeuge und Maschine
- Benutzen Sie immer den Gehörschutz (z.B. Kopfhörer, Ohrstöpsel,...)

Benutzen Sie immer den Gehörschutz.

3.5 STAUBABSAUGSYSTEM

Das Span- und Staubabsaugsystem muss den minimalen Luftdurchfluss von 1800 m3/h bei der Geschwindigkeit von 25-30 m/sec haben.

Die Maschine ist mit einem Spanabsauger ausgestattet, mit einem Ärmel, der an das Absauggerät angeschlossen ist. Man muss den Spanabsauger mit einem Rohr Ø 160 mm an das Absauggerät anschließen.

Das Absauggerät muss gleichzeitig mit dem Motor der Maschine eingeschaltet werden.

4. MONTAGE

CAUTION

Die Montagearbeiten müssen von qualifizierten Arbeitskräften durchgeführt werden.

4.1 ANFORDERUNGEN AN DEN ARBEITSPLATZ

Wählen Sie einen richtigen Platz für die Maschine und überlegen Sie, ob man vielleicht Erweiterungsplatten an der Dickenmaschine montieren sollte.

Der Platz für die Maschine sollte sich in der Nähe des Stromanschlusses und des Staubsaugsystems befinden.

Stellen Sie richtiges Licht sicher (500 lux), das nicht blendet, und vermeiden Sie den Stroboskopeffekt.

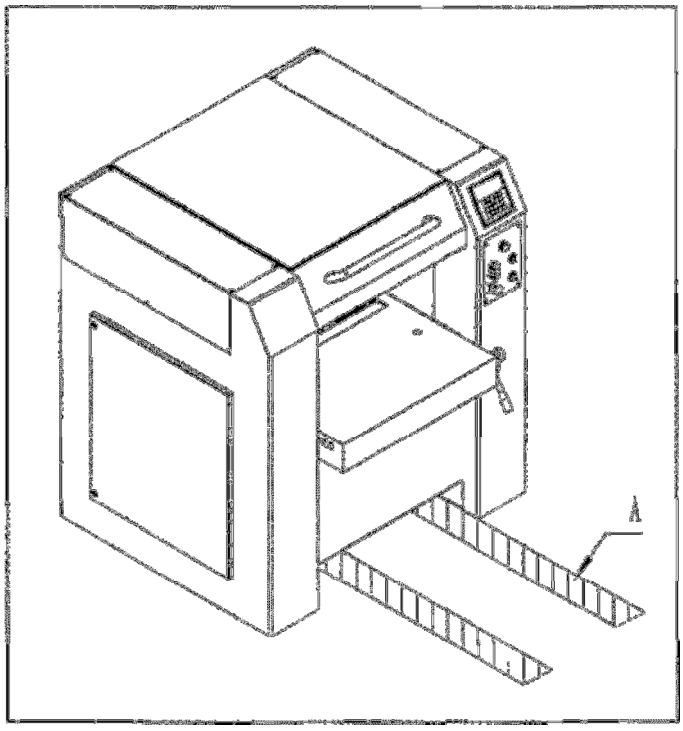
Überprüfen Sie die Tragfähigkeit des Bodens und vergessen Sie nicht, dass die Maschine horizontal ausgerichtet werden muss.

Der Abstand um die Maschine soll mindestens 0.8 m betragen.

Man muss genug Abstand im Eingabe- und Ausgabebereich der Maschine sicherstellen, damit man die Werkstücke problemlos eingeben und entnehmen kann.

4.2 ENTLADEN DER MASCHINE

- dazu braucht man einen Gabelstapler mit einer Tragfähigkeit, die dem Gewicht der Maschine entspricht;



5. EINSTELLUNG UND BEDIENUNG

5.1 BEDIENUNG DER MASCHINE

5.1.1 Abmessungen der Werkstücke

- Die maximalen Abmessungen der Werkstücke, die in der Dickenmaschine bearbeitet werden können, sind 630x 300 mm.
- Bei der Bearbeitung längerer Werkstücke verwenden Sie Tragrollen, um das Werkstück stabil zu halten und in die Maschine eingeben.

5.1.2 Demontage und Einstellung der Messer am Hobelmesser

WARNING

Bevor Sie mit der Montage, Demontage oder Einstellung der Messer beginnen, stellen sie Sie sicher, dass die Maschine nicht eingeschaltet werden kann.
- Schalten Sie die Stromversorgung der Maschine ab.
- Stellen Sie den Hauptschalter auf “0” und schließen Sie ihn in dieser Position mit einem Hängeschloss;

Bei der Montage und Demontage der Messer benutzen Sie soweit möglich Schutzhandschuhe.

- Öffnen Sie den Spanabsauger A
- Schrauben Sie den Staubschutz B ab
- Lockern Sie die Schraube auf dem Riegel.

~ das Messer wird automatisch ausgeworfen

- Bei der Montage der Messer, verwenden Sie das Hobelmesser C, um das Messer ins Hobelmesser einzudrücken, und dann drehen Sie die Schrauben auf dem Riegel zu.

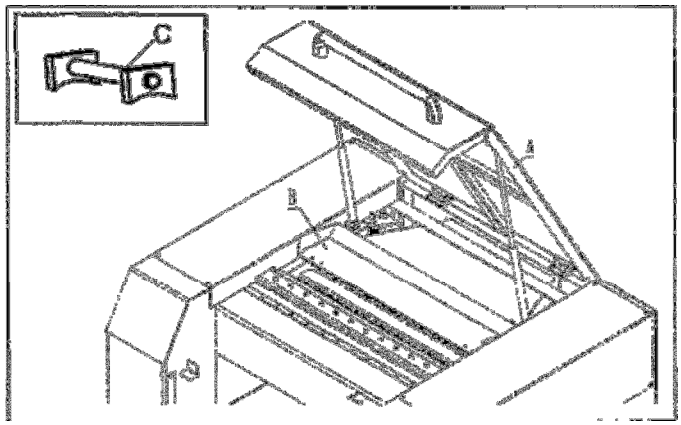


BILD 5.1.2

5.1.3 Arbeit an der Dickenmaschine

Auf dem Bedienfeld der Dickenmaschine gibt es folgende Elemente;
1. Leuchte zur Signalisierung der Stromversorgung
2. Einschaltknopf / Signalleuchte
3. Schalter des Hobelmessers / Signalleuchte
4. Drehknopf zur Einstellung der Geschwindigkeit der Eingabe
5. Eingabeschalter / Signalleuchte
6. Automatische Kontrollplatte
7. Eingabe-Stoppschalter
8. Taste zum Entsperren der Bremse des Hobelmessers
9. Hobelmesser-Stoppschalter
10. Notausschalter
11. Hauptschalter

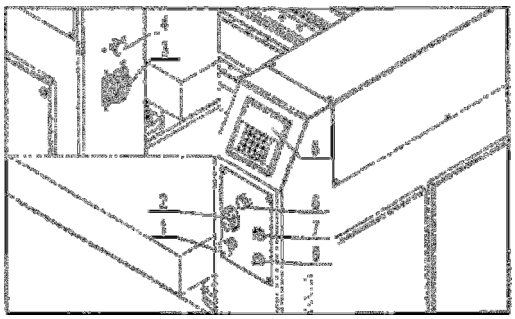


BILD 5.1.3

CAUTION

Vor der Bearbeitung an der Dickenmaschine muss das Werkstück geschliffen werden (gerade eingestellt).

Das Werkstück ist auf dem Tisch zu legen, mit der geschliffenen Seite auf der Platte und so wird es zur Zufuhrrolle geschoben.

CAUTION

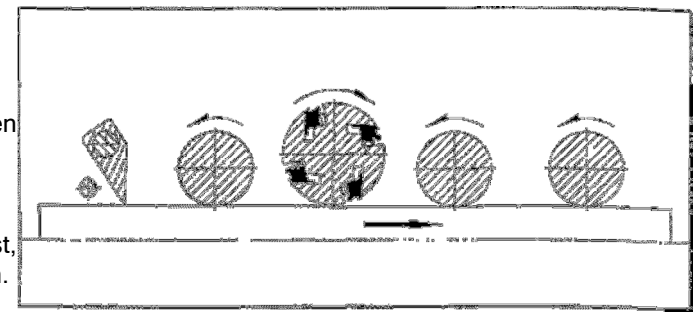


BILD ACHTUNG

- Bei Werkstücken mit verschiedenen Dicken auf beiden Enden wird das dickere Ende zuerst eingegeben, damit es nicht klemmt
- Wenn Sie die Spangröße höher als 8 mm einstellen, kann das Werkstück in die Maschine nicht eingegeben werden weil der Begrenzer 8 das nicht zulässt.
- Eine dickere Schicht kann man in mehreren Vorgängen entfernen
- Wenn das Werkstück klemmt und sich nicht bewegen lässt, muss die Spandicke verringert werden - der Tisch wird um ca. 1 mm gesenkt. Der letzte Span muss ca. 2 mm sein, um eine gut bearbeitete Oberfläche zu bekommen
- Der Tisch der Maschine muss regelmäßig gereinigt werden
- Das Harz muss mit einem mit Terpentin befeuchteten Lappen entfernt werden
- Schmieren Sie den Tisch nicht mit Öl oder Fett. Sie werden durch das hölzerne Werkstück aufgenommen und machen es unbrauchbar fürs Kleben, Färben oder Schleifen.
- Bei Werkstücken, die die maximale Länge überschreiten, müssen Tragrollen oder Tischverlängerungen benutzt werden
- Beachten Sie die Abmessungen der Werkstücke in der Anleitung.
- Für die Bearbeitung von Werkstücken von weniger als 5 mm, kann man ein Brett als Unterlage benutzen.

Das Werkstück wird daran gelegt und es bewegt sich damit dank der Arretiervorrichtung, wie auf dem Bild gezeigt.

- Die Arretiervorrichtung darf an das Brett nicht mit Nageln oder anderen harten Befestigungen befestigt werden
- Überprüfen Sie die Werkstücke auf Mängel sowie Nagel, lockere Ästen, Risse und andere Fremdkörper
- Bearbeiten Sie keine Werkstücke weniger als 300 mm lang, denn sie können von den Maschinenrollen nicht gut transportiert werden.

5.2 STARTEN DER MASCHINE

WARNING

Bevor Sie die Maschine einschalten, überprüfen Sie alle Sicherheitssysteme und Geräte, ob sie richtig funktionieren. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen für die Bedienung der Maschine.

Die Maschine wird folgendermaßen gestartet:

1. Stellen Sie den Hauptschalter 11 auf „1“
2. Drücken Sie die grüne Taste **2** und die Signalleuchte darunter leuchtet auf.
3. Schalten Sie die Eingabe des Materials mit der grünen Taste 5
4. Mit dem Potentiometer wählen Sie die Eingabegeschwindigkeit.

5.3 STOPPEN DER MASCHINE

Normales Stoppen

Um die Maschine zu stoppen, drücken Sie die rote Taste 9, die die dynamische Bremse des Motors aktiviert.

Notausschaltung

Die Notausschaltung erfolgt, wenn man einen der Notausschalter 11 oder den auf der Rückwand des Spanabsaugers, in der Nähe des Staubeingangs drückt, der die dynamische Bremse des Motors aktiviert.

6 INSTANDHALTUNG

6.1 REINIGUNG DER MASCHINE

Die allgemeine (komplette) Reinigung verlängert die Lebensdauer der Maschine und hilft Sicherheit aufrechtzuerhalten.

Bevor man mit der Reinigung, Einstellung oder Demontage der Teile beginnt, muss die Maschine gestoppt werden, eine Warnnotiz muss aufgestellt werden und die Haube des Einschaltknopfs muss mit einem Hängeschloss gesichert werden.

- Reinigen Sie die Maschine und alle Komponenten nach jeder Schicht, entfernen Sie die Späne und Staub mit dem Staubabsaugsystem und alle anderen Verschmutzungen mit der Druckluft.
- Mindestens ein Mal alle 6 Monate oder alle 500 Arbeitsstunden bauen Sie die Seitenwände ab, um guten Zugang zu den Teilen im Inneren zu bekommen und reinigen Sie sie.

6.2 ÖLEN DER MASCHINE

- Um alle Späne und Staub zu entfernen, reinigen Sie alle Riemen alle 500 Stunden mit einer weichen Bürste.
- Reinigen Sie die Maschine gründlich mit einem starken Druckluftstrahl und beschichten Sie alle sich bewegenden Teile der Maschine dünn mit Öl oder Fett.

.

- Schützen Sie dabei die Riemen und Scheiben, damit sie mit Öl oder Fett nicht bedeckt werden.

6.3 ÜBERPRÜFEN DES ZUSTANDS MANCHER TEILE NACH DER ARBEIT

- Vor der Instandhaltungsarbeiten an der Maschine schalten Sie die Stromversorgung ab, indem Sie die Maschine vom Stromnetz trennen.

- Spannen Sie die Riemen nicht zu stark, damit Lager nicht beschädigt werden und keine Überhitzung entsteht.
- Zumindest ein Mal pro Monat überprüfen Sie die Spannung aller Riemen und der Kette und wenn nötig, spannen Sie sie.

- Alle sechs Monate überprüfen Sie die Spannung der Antriebsriemen.
- Die Riemen dürfen nicht übermäßig gespannt sein, damit die Lager nicht überhitzen.
- **Durch übermäßige Spannung werden die Riemen verlängert, was den Verschleiß beschleunigt.**
- Verschmutzen Sie die Riemen nicht mit Öl, Fett, Lösemittel, Farbe usw.
- Die Antriebsriemen und die Rillen der Riemenscheiben sind nur trocken, mit einer weichen Bürste oder mit einem Tuch aus Papier oder Wolle zu reinigen. ~ Benutzen Sie niemals Lösemittel oder Wasser.

7 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Bevor Sie mit den Reparaturarbeiten beginnen schalten Sie die Stromversorgung der Maschine ab.

Die Maschine wurde im Produktionsbetrieb getestet und Sie können Sie ruhig benutzen. Falsche Bedienung der Maschine kann zur Beschädigungen führen.

Fehler:
Die Maschine startet nicht.

Grund:
- Keine Spannung zugeführt.

Reparatur:
Überprüfen Sie die Stromversorgung

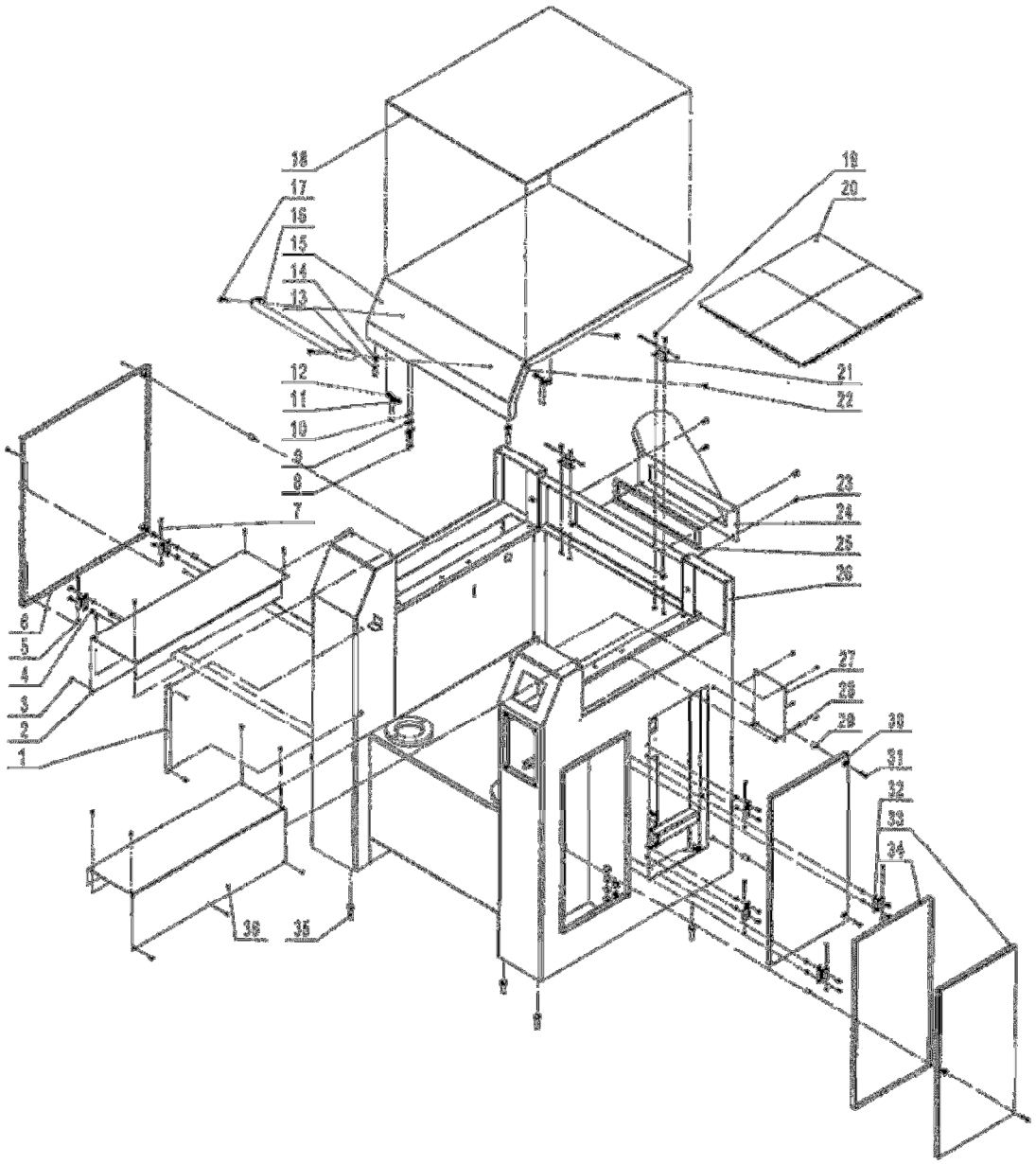
Fehler:

Die Maschine stoppt bei der Bearbeitung.

Grund:
- Der Motor ist überhitzt, sein Wärmeschalter hat die Stromversorgung abgeschaltet (falscher Einsatz, Maschine überlastet).
- Die Riemen nicht genug gespannt.
- Die abgenutzte Riemen berühren den Boden der der Riemenscheiben nicht.

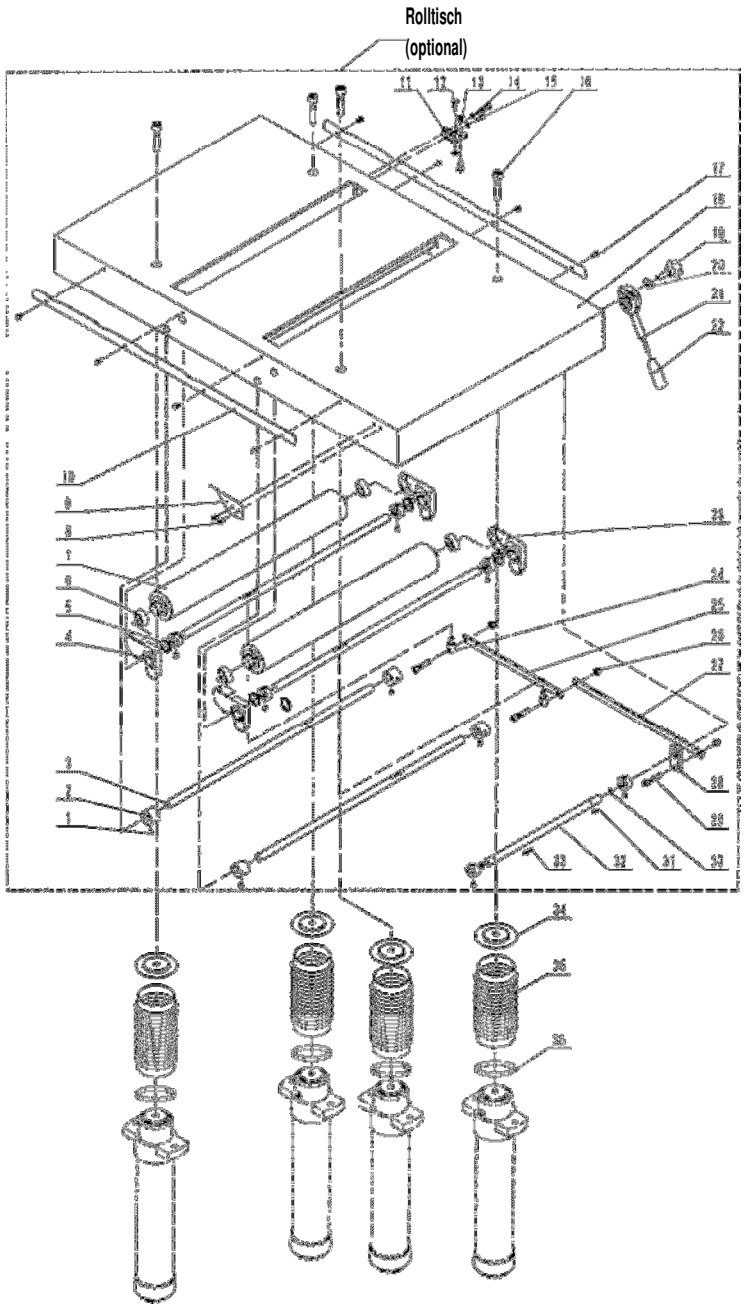
Reparatur:
- Schalten Sie die Maschine völlig aus. Warten Sie, bis der Motor abkühlt. Schalten Sie die Maschine wieder ein, indem Sie den grünen Knopf drücken.
- Spannen Sie die Riemen.
- Ersetzen Sie die Riemen, nachdem Sie die Rillen der Riemenscheiben gereinigt haben,

8. SCHEMAS UND KOMPONENTEN



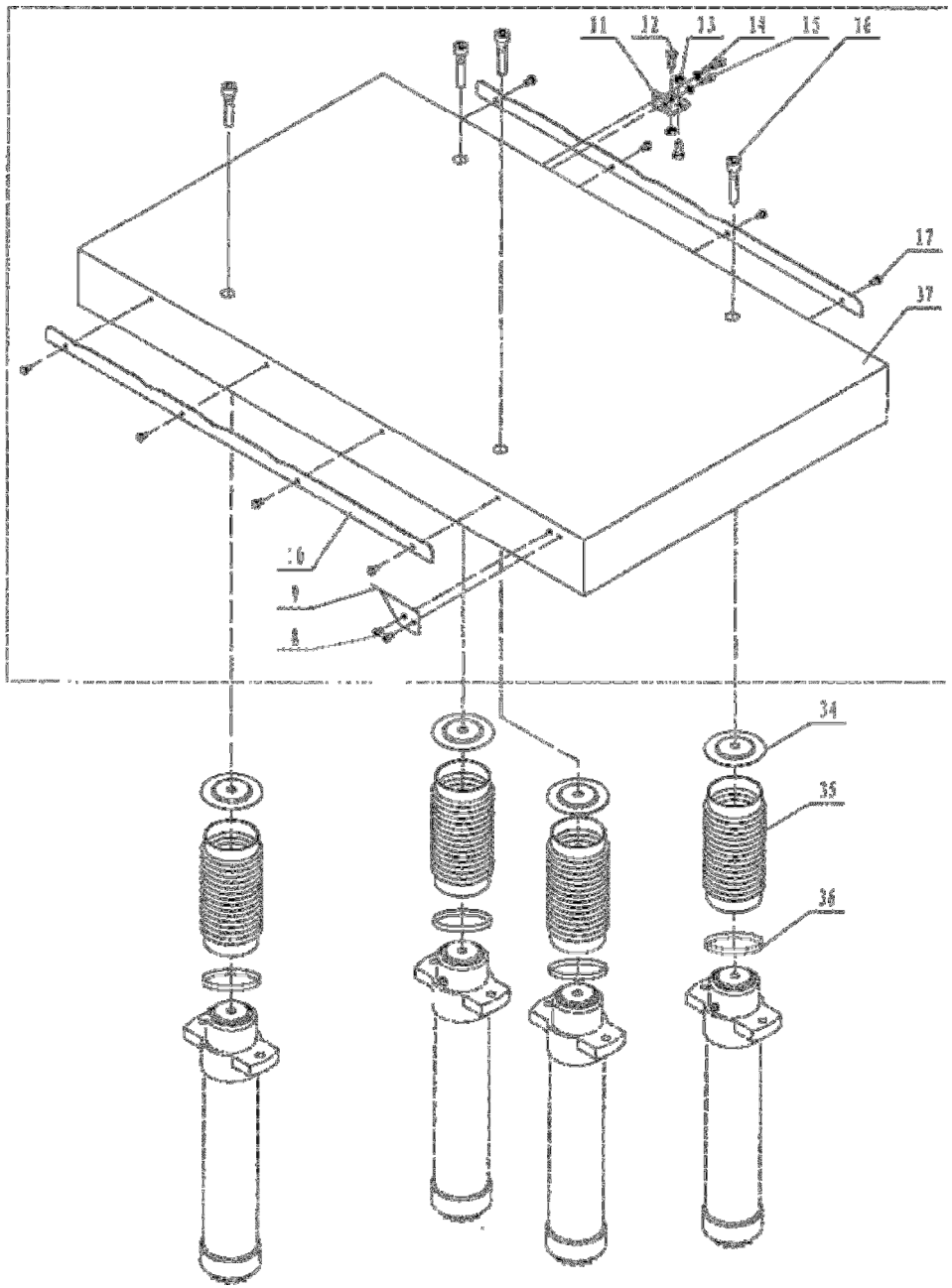
Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Hebestütze	JKTH2501050008	1
2	Haube links	JXTH2501010004	1
3	Schraube	M5X10GB70D2Z	20
4	Schraube	M6GB6170Z	8
5	Arretierschraube	M5GB889Z	8
6	Tür links	JXTH2501012300	1
7	Sechskantschraube	M5X70GB70B	8
8	Schraube	M4X12GB70Z	2
9	Unterlegscheibe groß	WSH4GB96Z	2
10	Schraube	M4GB6170Z	2
11	Sechskantschraube	M8X16GB70Z	2
12	Schraube	M8GB6170Z	2
13	Nylonschraube	0323885600A	2
14	Schraube	M12GB6172Z	2
15	Haube groß	JXTH2501013100	1
16	Griff	JE8047-25X400	1
17	Sechskantschraube	M8X40GB70Z	2
18	Schutzfilz	JXTH25010100Q7	1
19	Sechskantschraube	M6X10GB70Z	16
20	Dämmbaumwolle	JXTH2501010008	4
21	Scharnier 3	JXTH2501013101A	2
22	Schraube	M8GB6170Z	2
23	Schraube	M8X16GB70D2Z	4
24	Staubschlauch	JXTH2501052300	1
25	Dichtungsplatte	JXTH2501050027	0.9
26	Schrank	JXTH2501011000	1
27	Schutzplatte	JXTH250101Q005	1
28	Schraube	M5GB6170Z	2
29	Nietmutter	M6X16D5GB17880D3Z	5
30	Tür rechts	JXTH2501012200	1
31	Sechskantschraube	M6X20GB70Z	5
32	Scharnier 2	JXTH2501013101	6
33	Schranktür	JXTH2501012100	1
34	Dichtung	JXTH2501010006	2.2
35	Sechskantschraube	M12X40GB5783Z	4
36	Haube rechts	JXTH2501010003	1

Rahmen -Gruppe



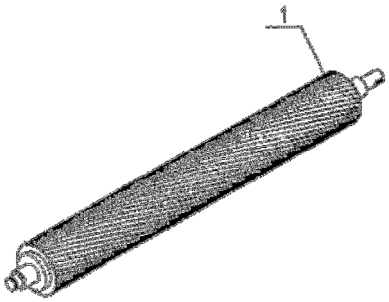
Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Sechskantschraube	M8X10GB80B	10
2	Exzenterring	JKTH2501050017	4
3	Spindel	JKTH2501050010	4
4	Klammer rechts	JKTH2501050021	2
5	Einstellschraube	M8GB889ZF	3
6	Lager	BRG6005-2ZGB276	4
7	Rolle	JKTH2501050009	2
8	Flachkopfschraube	M6X10GB70D2Z	2
9	Anzeige	JXTH2501040009	1
10	Seitenwand	JXTH2501040007	2
11	Einstellplatte	JXTH2501040006	1
12	Sechskantschraube	M8X20GB5781Z	2
13	Schraube	M8GB6172Z	2
14	Beilagscheibe	WSH6GB97D1Z	2
15	Sechskantschraube	M6X16GB70Z	2
16	Sechskantschraube	M12X35GB70B	4
17	Sechskantschraube	M6X10GB5781Z	8
18	Tisch	JXTH2501040001A	1
19	Griff	JXSM0401015004	1
20	Unterlegscheibe groß	WSH8GB96Z	1
21	Hebelschaft	JKTH2501050003	1
22	Griff	JL45030035A	1
23	Klammer links	JKTH2501050020	2
24	Verbindungsstange	JXTH2501040012	2
25	Platte 1	JXTH2501040013	1
26	Sechskantschraube	M8X40GB70Z	3
27	Platte 2	JXTH2501040014	1
28	Block	JXTH2501040015	1
29	Beilagscheibe	WSH8GB97D1Z	6
30	Halterring	JXPT1201040006	6
31	Stift	PLN5X5X16GB1096D	1
32	Spindel 3	JKTH2501Q50012	1
33	Stift	PLN5X5X30GB1096	1
34	Befestigungsplatte	JXTH2501040010	4
35	Schutzrohr	JXTH2501040011	4
36	Lasche	JL82040018	4
37	Tisch	JXTH2501040001	1

Tisch-Gruppe

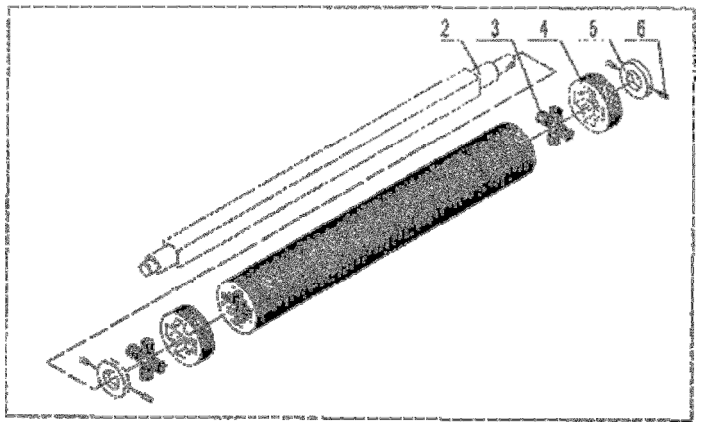


Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Sechskantschraube	M8X10GB80B	10
2	Exzenterring	JKTH25Q1050017	4
3	Spindel	JKTH2501050010	4
4	Klammer rechts	JKTH2501050021	2
5	Einstellschraube	M8GB889ZF	3
6	Lager	BRG6005-2ZGB276	4
7	Rolle	JKTH2501050009	2
8	Flachkopfschraube	M6X10GB70D2Z	2
9	Anzeige	JXTH2501040009	1
10	Seitenwand	JXTH2501040007	2
11	Einstellplatte	JXTH2501040006	1
12	Sechskantschraube	M8X20GB5781Z	2
13	Schraube	M8GB6172Z	2
14	Beilagscheibe	WSH6GB97D1Z	2
15	Sechskantschraube	M6X16GB70Z	2
16	Sechskantschraube	M12X35GB70B	4
17	Sechskantschraube	M6X10GB5781Z	8
18	Tisch	JXTH2501040001A	1
19	Griff	JXSM0401015004	1
20	Unterlegscheibe groß	WSH8GB96Z	1
21	Hebelschaft	JKTH2501050003	1
22	Griff	JL45030035A	1
23	Klammer links	JKTH2501050020	2
24	Verbindungsstange	JXTH2501040012	2
25	Platte 1	JXTH2501040013	1
26	Sechskantschraube	M8X40GB70Z	3
27	Platte 2	JXTH2501040014	1
28	Block	JXTH2501040015	1
29	Beilagscheibe	WSH8GB97D1Z	6
30	Halterring	JXPT1201040006	6
31	Stift	PLN5X5X16GB1096D	1
32	Spindel 3	JKTH2501050012	1
33	Stift	PLN5X5X30GB1096	1
34	Befestigungsplatte	JXTH2501040010	4
35	Schutzrohr	JXTH2501040011	4
36	Lasche	JL82040018	4
37	Tisch	JXTH2501040001	1

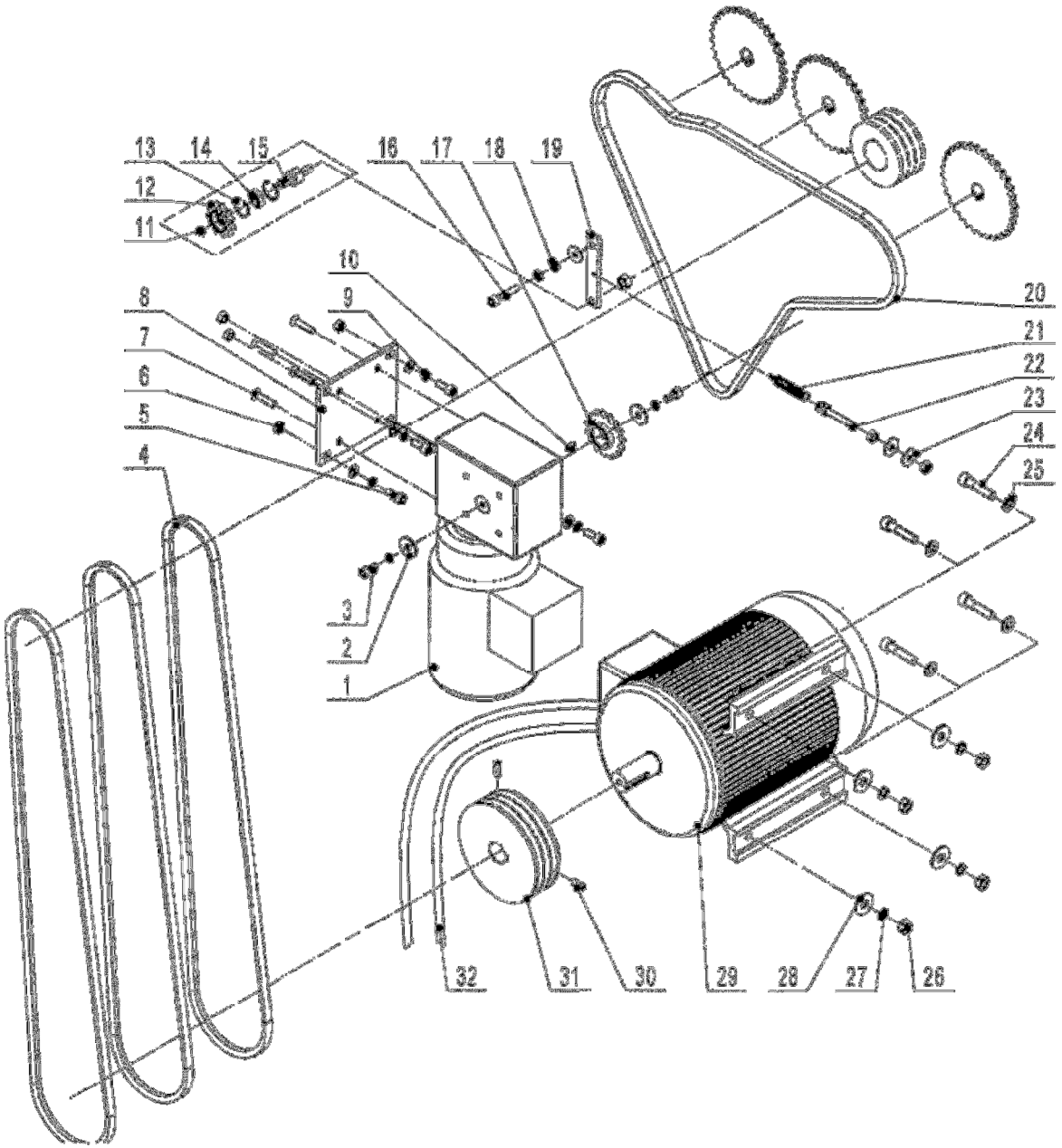
Tisch-Gruppe



Eingeteilte
Eingabeachse (optional)

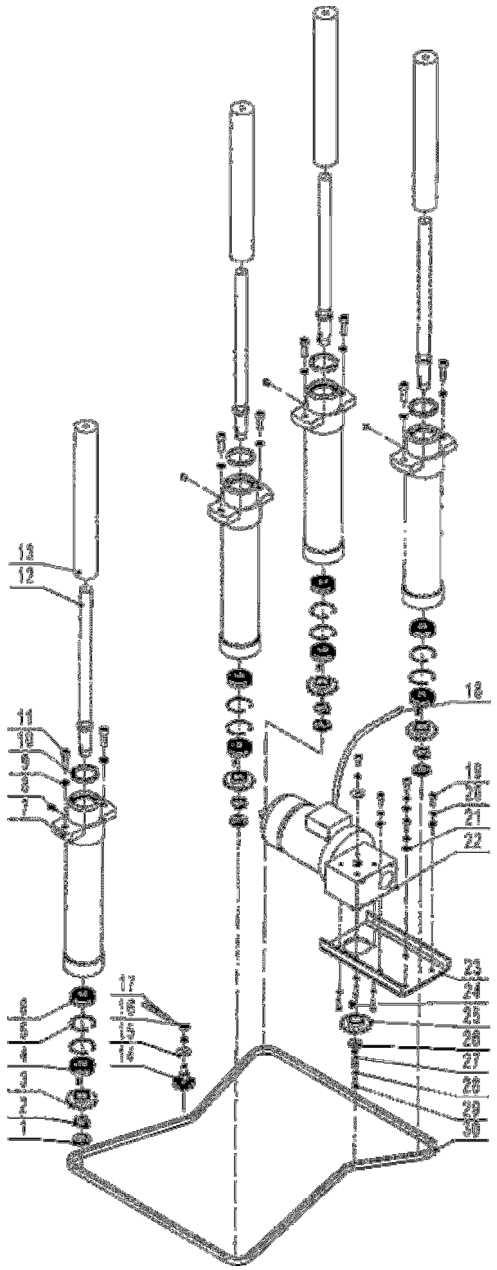


Nr..	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Eingabestange	JXTH2501050007	1
2	Schaft	JXTH2501050007A	1
3	Druckfeder	JKTH2501020018	100
4	Eingaberad	JKTH2501020002	25
5	Einstellring	JXTH2501050028	2
6	Sechskantschraube	M6X16GB80B	4
			Eingaberolle



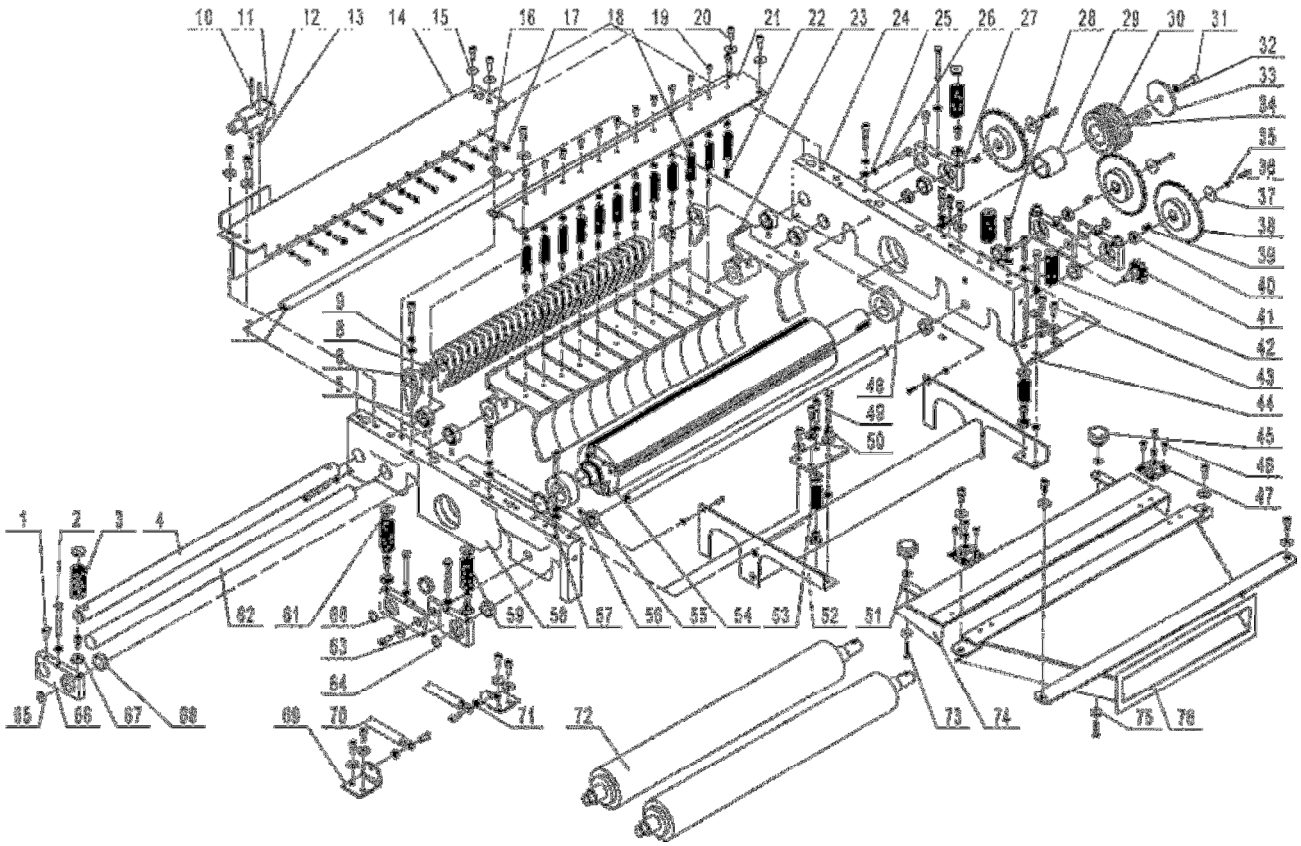
Nr..	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Motor	YS7134RV50-01	1
2	Unterlegscheibe groß	WSH8GB5287Z	2
3	Sechskantschraube	M8X16GB70Z	2
4	Keilriemen	JXTH2501020005	3
5	Sechskantschraube	M8X20GB70Z	4
6	Schraube	M8GB6170Z	6
7	Sechskantschraube	M8X30GB70D3Z	4
8	Klammer	JXTH2501020006	1
9	Federring	WSH8GB93Z	6
10	Stift	PLN6X6X14GB109	1
11	Halterring	CLP10GB894D1B	1
12	Spannrolle	JKTH2501030008	1
13	Lasche	CLP26GB893D1B	2
14	Lager	BRG6000-2ZGB276	1
15	Spannbolzen	JXTH2501040005	1
16	Sechskantschraube	M8X40GB70Z	1
17	Hebekette	JXTH2501020007	1
18	Schraube	M8GB6172Z	2
19	Zuglasche	JXTH2501021001	1
20	Eingabekette	JXTH2501020009	1
21	Feder	JXTH2501G20012	1
22	Zugbolzen	JXTH2501020010	1
23	Unterlegscheibe groß	WSH8GB96Z	3
24	Sechskantschraube	M10X35GB70Z	2
25	Beilagscheibe	WSH10GB97D1Z	4
26	Sechskantschraube	M10GB6170Z	5
27	Federring	WSH10GB93Z	8
28	Unterlegscheibe groß	WSH10GB96Z	4
29	Motor	YSA115552	1
30	Sechskantschraube	M8X20GB80B	2
31	Scheibe des Hauptmotors	JXTH2501020001	1'
32	Kabel des Hauptmotors	V14251300-4037	2

Gruppe der Eingabekette



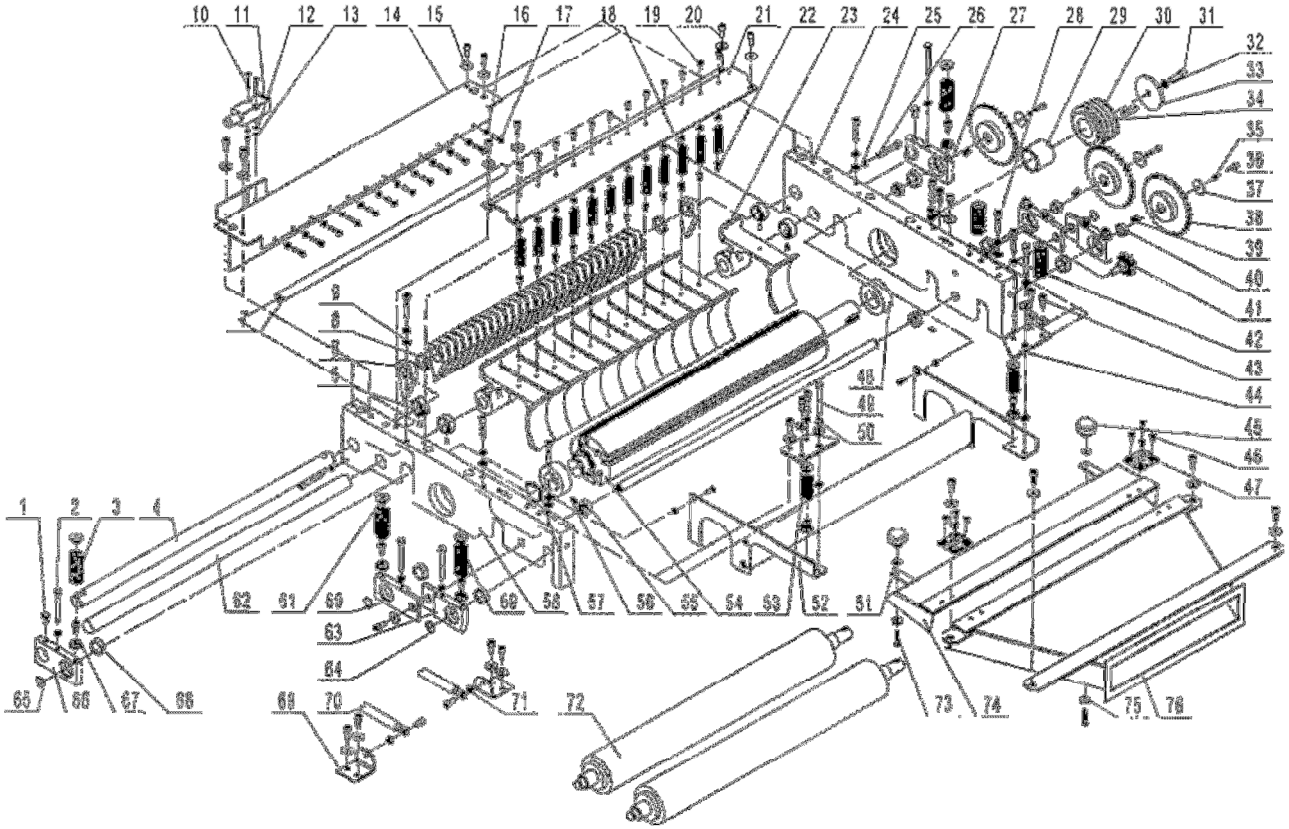
Nr..	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Schraube	M24GB810Z	4
2	Federring	WSH24GB858B	4
3	Kettenscheibe	JXTH2501020007	4
4	Lager	BRG6205-2RSGB27C	4
5	Halterring *	CLP52GB893D1B	8
6	Lager	BRG30205GB297	4
7	Rohr	JXTH2501040002	4
8	Öler	M8X1JB7940D1	4
9	Federring	WSH10GB93Z	9
10	Staubdichtung	FB50X60X7GB10708	4
11	Sechskantschraube	M10X35GB70Z	8
12	Gewindestange	JXTH2501040004	4
13	Führungssäule	JXTH2501040003	4
14	Spannrolle	XTH2501112	1
15	Unterlegscheibe groß	WSH1GB5287Z	1
16	Schraube	M10GB6170Z	1
17	Federring	M8X80GB77Z	1
18	Kabel des Motors	V14151200-941	1
19	Sechskantschraube	M8X20GB70Z	4
20	Federring	WSH8GB93Z	6
21	Beilagscheibe	WSH8GB97D1Z	4
22	Hebemotors	YS6334RV40-02	1
23	Motorhalter	JXTH2501020002	1
24	Stift	PLN6X6X14GB1096	5
25	Rad der Hebekette	JXTH2501020007	1
26	Unterlegscheibe groß	WSH8GB5287Z	2
27	Sechskantschraube	M8X16GB70Z	2
28	Federring	WSH6GB93Z	6
29	Sechskantschraube	M6X20GB70D1Z	4
30	Hebekette	JXTH2501040008	1

Gruppe der Hebekette



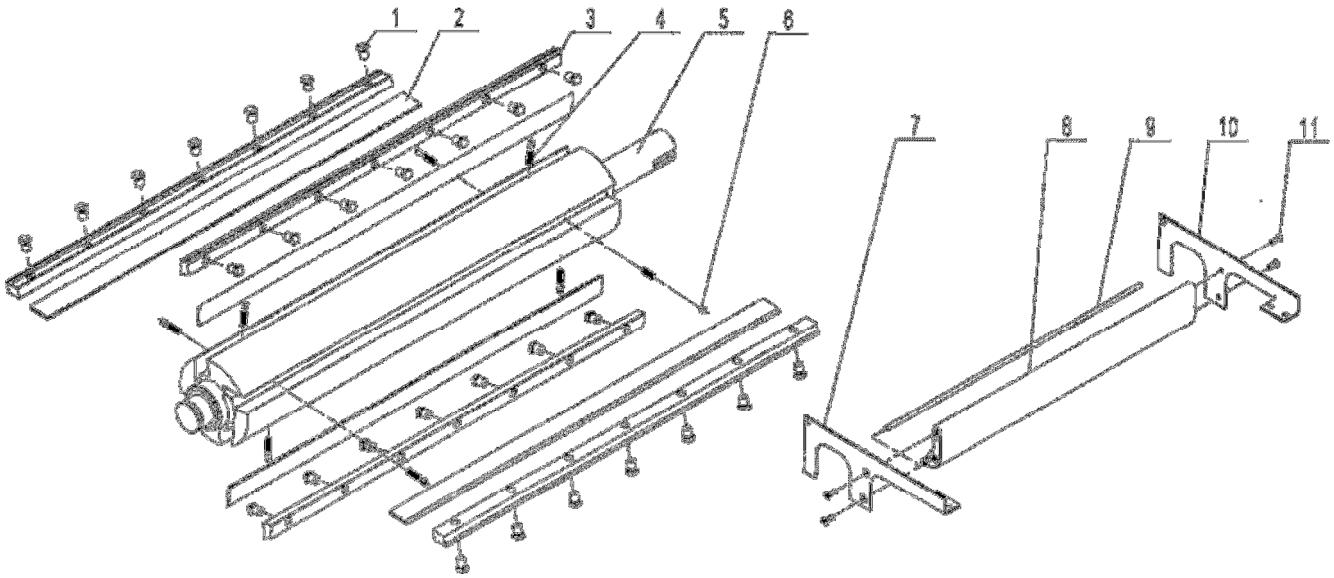
Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Sechskantschraube	M8X16GB5781Z	2
2	Sechskantschraube	M8X70GB5781Z	8
3	Druckfeder	JXTH2501050020	6
4	Rückschlagschaft	JXTH2501050006	1
5	Einstellring	JKTH2501020020	4
6	Massivblock	JKTH25Q1Q21000	1
7	Schaft	JXTH2501050010	1
8	Flansch	JKTH2501020005	29
9	Unterlegscheibe	WSH8GB97D1Z	4
10	Zylinderschraube	M4X35GB818Z	2
11	Schutzschalter	QKS8	1
12	Unterlegscheibe	WSH4GB97D1Z	2
13	Schraube	M4GB6170Z	2
14	Einstellplatte	JXTH2501050012	1
15	Unterlegscheibe groß	WSH8GB96D1Z	16
16	Schraube	M6GB6170Z	26
17	Sechskantschraube	M6X25GB5781Z	12
18	Druckfeder	JXTH2501050026	12
19	Sechskantschraube	M6X12GB7GD1Z	12
20	Sechskantschraube	M8X16GB70Z	11
21	Platte	JXTH2501050011	1
22	Sechskantschraube	M6X8GB70D1B	12
23	Block	JXTH2501020011	12
24	Werkzeugabstützung links	JXTH2501050004	1
25	Federring	WSH8GB93Z	2
26	Sechskantschraube	M8X55GB70Z	2
27	Eingabeblock2	JXTH2501050009	1
28	Schraube	M8X45GB70Z	8
29	Rohr	JXTH2501050025	1
30	Scheibe	JXTH2501020008	1
31	Sechskantschraube	M10X30GB70Z	1
32	Federring	WSH10GB93Z	1
33	Haube	JKTH2501040011	1
34	Scheibe	PLN10X8X40GB1096	1
35	Federring	WSH6GB93Z	3
36	Sechskantschraube	M6X20GB70D1Z	3
37	Unterlegscheibe	JL50000006	3
38	Eingabezahnrad	JXTH2501050015	3
39	Scheibe	PLN6X6X18GB1096	3
40	Rohr	JMBS2201040006	3
41	Spannrolle	XTH2501112	1
42	Schraube	M8GB6172Z	10
43	Sechskantschraube	M8X20GB70Z	12

Werkzeugabstützung



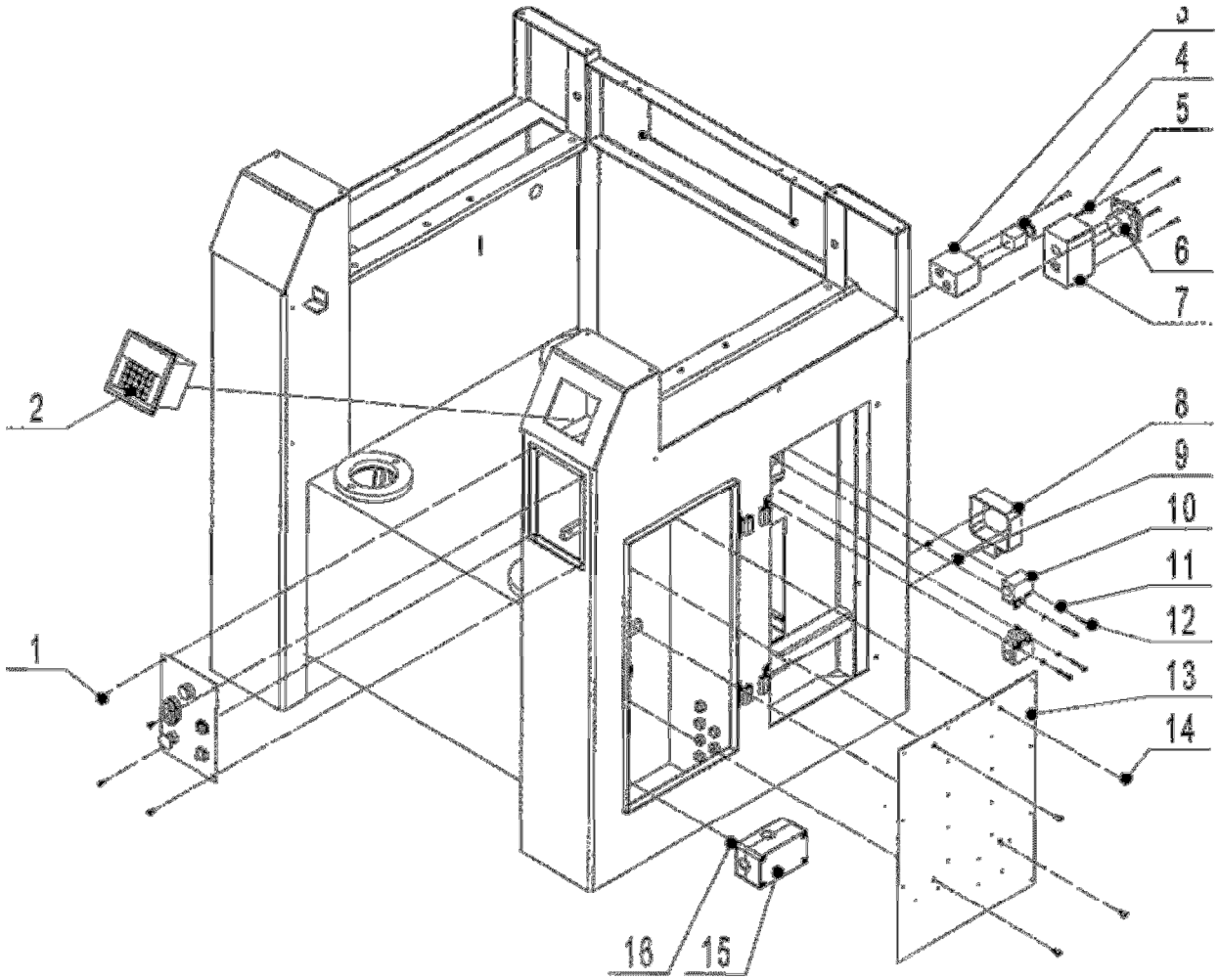
Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Meng
44	Stammplatte	JXTH2501050019	2
45	Führungsknopf	JL20061100	2
46	Sechskantschraube	M6X12GB70D3Z	8
47	Scharnier	JKTH2501010005	2
48	Lager	BRG6208DDU	2
49	Sechskantschraube	M8X70GB5781Z	2
50	Sperrauflage	M8GB889Z	2
51	Unterlegscheibe groß	WSH6GB96Z	4
52	Rückplatte	XTH2501106	1
53	Feder	JXTH2501050023	2
54	Hobelmesser	JXTH2501051000	1
55	Spannring	JXTH1601050001	2
56	Sechskantschraube	M8X12GB80B	6
57	Halterring	CLP40GB894D1B	1
58	Werkzeugabstützung rechts	JXTH2501050001	1
59	Feder	JXTH2501050020	6
60	Ausgangsklammer	JXTH2501050003	2
61	Einstellblock 2	JXTH2501050022	8
62	Eingabespindel	JXTH2501050024	1
63	Ausgabeblock	JXTH2501050014	2
64	Halterring	CLP20GB894D1B	3
65	Halterring	CLP20GB894D1B	1
66	Eingabeblock	JXTH2501050002	1
67	Einstellblock	JXTH2501050021	8
68	Lager	BRG6004-2RSGB2	6
69	Dauersitz	JXTH2501010009	2
70	Feder	JXTH2501010010	2
71	Schraube	M8GB6170Z	2
72	Ausgaberolle	JXTH2501050008	2
73	Sechskantschraube	M6X30GB70D3Z	2
74	Deckel der Abdeckhaube	JXTH2501052200	1
75	Magnet	JXP S1602020013	2
76	Abdeckhaube	JXTH25G1052100	1

Werkzeugabstützung



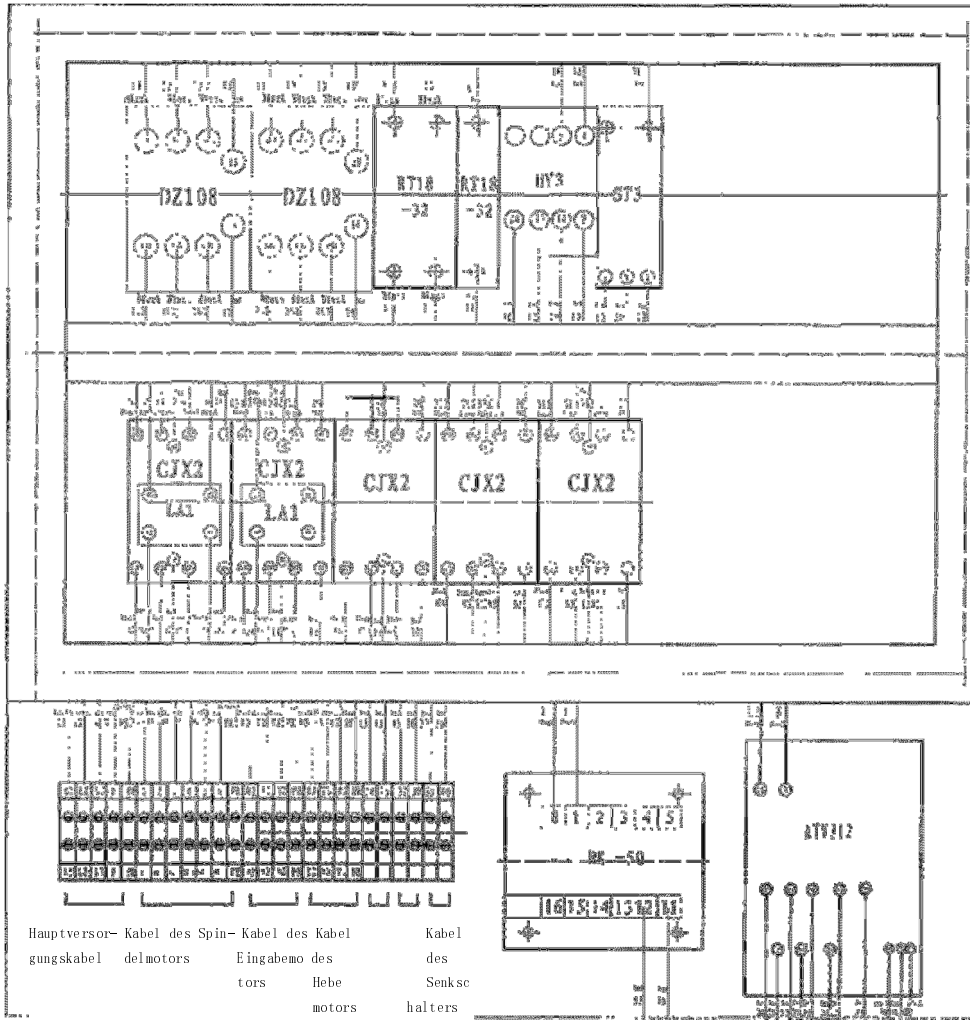
Nr.	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Vierkantenschraube	JXPT1201051004	28
2	Messer	JXTH2501040005	4
3	Riegel	JXTH2501040004	4
4	Feder	JXPT1201051006	8
5	Hobelmesser	JXTH2501Q51001	1
6	Stift	JXPT1201051005	8
7	Platte 1	JXTH2501Q50017	1
8	Rückplatte	JXTH2501Q50013	1
9	Stange der Rückplatte	JXTH2501050016	1
10	Platte 1	JXTH2501050018	1
11	Sechskantschraube	M8X16GB70D3Z	4

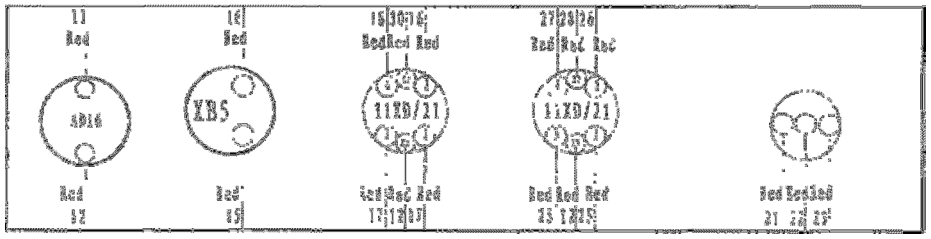
Hobelmesser



Nr..	Beschreibung	Teil-Nr.	Menge
1	Schraube	M5X10GB70D2Z	4
2	Automatische Einstellvorrichtung	CH525	1
3	Schalter	JL93040002	1
4	Stopp-Taste	XB5AS542C	1
5	Schneidschraube	ST3D9X25GB84	6
6	Einschaltknopf	MW26-32	1
7	Schaltkasten	JL41044001	1
8	Anschlusskasten	BS5001014000	1
9	Schraube	M6GB6170Z	2
10	Schutzschalter	QKS15	2
11	Beilagscheibe	WSH4GB97D1Z	4
12	Sechskantschraube	M4X32GB70D1Z	4
13	Elektrische Einheit	JKTH250109000	1
14	Sechskantschraube	M6X10GB70Z	4
15	Anschlusskasten der Bremsen	JXPS160209100	1
16	Flachkopfschraube	M4X12GB818Z	1

Elektrische Einheit




Red
AD16
XB5
Red
Red
Red